

## ERRATUM mediscript StaR 1.A. (Umschlag mit Goldfisch-Motiv) - Stand 7.8.2014

Seite 2-Bänder	Seite Skript	Spalte	STATUS	aktueller Text	berichtigter Text
<b>Herausgeber und Autoren Band 1</b>					
IX	-	rechts oben		Anita Störmann, München - Kap. 17 sowie Chirurgie-Info-Kästen [AS]	<b>Dr. med.</b> Anita Störmann, München - Kap. 17.2 sowie Chirurgie-Info-Kästen [AS]
<b>Kardiologie/Skript 1</b>					
4	4	li/re unten		<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgeglichener Versorgungstyp (20 %)...</li> <li>• Linksversorgungstyp (20 %)...</li> <li>• Rechtsversorgungstyp (60 %)...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgeglichener Versorgungstyp (<b>75 %</b>)...</li> <li>• Linksversorgungstyp (<b>11 %</b>)...</li> <li>• Rechtsversorgungstyp (<b>14 %</b>)...</li> </ul>
24	24	rechts unten	<b>NEU</b>	invasive Duckmessung	invasive <b>D</b> ruckmessung
26	26	Tab. 1.7	<b>NEU</b>	...Treppensteigen nach dem Essen...	...Treppensteigen, nach dem Essen...
27	27	rechts Mitte		intraluminale Verengung der Koronarien	<b>intraluminale Verengung</b> [ <b>fett gedruckt</b> ] der Koronarien
34	34	links unten		Unter Kardioplegie versteht man den Herzstillstand, der bei herzchirurgischen Eingriffen herbeigeführt wird, um die Ischämiedauer künstlich zu verlägern.	Unter Kardioplegie versteht man den Herzstillstand, der bei herzchirurgischen Eingriffen herbeigeführt wird, um die Ischämiedauer künstlich zu verlängern.
36	36	rechts Mitte		die ST-Strecken mit monophasischen ST-Hebungen $\geq 2$ mV (bzw. $\geq 1$ mV in den Extremitätenableitungen)...	die ST-Strecken mit monophasischen ST-Hebungen $\geq$ <b>0,2</b> mV (bzw. $\geq$ <b>0,1</b> mV in den Extremitätenableitungen)...
41	41	Tab. 1.11		absolute Kontraindikationen: Hirnblutung	absolute Kontraindikationen: Hirn <b>bl</b> utung
49	49	2. Merke-Kästchen	<b>NEU</b>	...Aldosterin-Antagonisten...	...Aldoster <b>on</b> -Antagonisten...
52	52	Pharma-Info	<b>NEU</b>	Charakteristische Wirkungen Nebenwirkungen sind als...	Charakteristische Nebenwirkungen sind als... <b>[Wirkungen entfernt]</b>
66	66	links oben		Eine dauerhafte Antikoagulation ist klar indiziert bei Patienten nach stattgehabter Kardioembolie bei Hyperthyreose, bei Patienten mit Mitralstenose sowie bei Thrombenbildung im Bereich des linken Vorhofs.	Eine dauerhafte Antikoagulation ist klar indiziert bei Patienten nach stattgehabter Kardioembolie bei <b>durch Hyperthyreose ausgelöstem Vorhofflimmern</b> , bei Patienten mit Mitralstenose sowie bei Thrombenbildung im Bereich des linken Vorhofs.
68	68	rechts Mitte		Sie ist regelmäßig und zeigt schmale QRS-Komplexe.	Sie ist regelmäßig und zeigt <b>meist</b> schmale QRS-Komplexe.
71	71	links Mitte		Insbesondere, wenn der Patient zu Vorhofflimmern neigt, das über die akzessorische AV-Leitungsbahn schnell übergleitet werden...	Insbesondere, wenn der Patient zu Vorhofflimmern neigt, das über die akzessorische AV-Leitungsbahn schnell übergleitet <b>wird</b> ...
72	72	rechts oben		Betablocker, Amiodaron, Sotalol und Verapamil können auch bei Patienten mit vorgeschädigtem Herzen verabreicht werden.	Betablocker, Amiodaron, Sotalol und Verapamil ( <b>cave: nicht bei manifester Herzinsuffizienz!</b> ) können auch bei Patienten mit vorgeschädigtem Herzen verabreicht werden.
76	76	Abb. 1.38		Rosa Kasten "Während CPR"	[...] • bei <b>pulsloser VT: Amiodaron 300 mg nach dem dritten Schock, nach dem 4. Schock 150 mg Amiodaron</b>
77	77	rechts oben		Abbildung 1.40	Abbildung 1. <b>39</b>
78	78	rechts unten		Abbildung 1.39	Abbildung 1. <b>40</b>

## ERRATUM mediscript StaR 1.A. (Umschlag mit Goldfisch-Motiv) - Stand 7.8.2014

Seite 2-						
Bänder	Seite Skript	Spalte	STATUS	aktueller Text	berichtigter Text	
79	79	rechts oben	<b>NEU</b>	Kombination von zwei oder mehr Substanzen, deren Auswahl sich nach der jeweiligen Ausgangssituation richtet, beispielsweise Vancomycin plus Aminoglykosid bei akuter Endokarditis einer Nativklappe oder hoch dosiertes Penicillin plus Aminoglykosid bei subakuter Endokarditis einer Nativklappe [...]	<b>Nativklappen werden initial empirisch z. B. mit Ampicillin-Sulbactam plus Gentamicin oder alternativ mit Vancomycin plus Gentamicin und Ciprofloxacin behandelt. Patienten mit Klappenprothesen werden ≥ 12 Monate postoperativ wie Nativklappen therapiert, ansonsten erhalten sie Vancomycin plus Gentamicin und Rifampicin [...]</b>	
89	89	links oben		Die häufigsten Erreger der viralen Myokarditis sind Enteroviren, v.a. Coxsackie B-Viren (→ Tab. 1.22).	Die häufigsten Erreger der viralen Myokarditis sind Enteroviren, v.a. Coxsackie B-Viren (→ Tab. <b>1.19</b> ).	
95	95	rechts unten		Abbildung 1.44 Röntgenthorax bei Pulmonalstenose	Abbildung 1.44 <b>a: Normalbefund b: Röntgenthorax bei Pulmonalstenose</b>	
122	122	Tab. 1.25	<b>NEU</b>	isolierte systolische Hypertonie: diastolischer Wert ≥ 90	isolierte systolische Hypertonie: diastolischer Wert <b>&lt; 90</b>	
127	127	Pharma-Info		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selektive β1-Blocker: Metoprolol, Bisoprolol, Atenolol</li> <li>• β-Blocker mit peripherer α-Wirkung: Carvedilol, Nebivolol</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selektive β1-Blocker: Metoprolol, Bisoprolol, Atenolol, <b>Nebivolol (mit zusätzlicher NO-Freisetzung am Endothel)</b></li> <li>• β-Blocker mit peripherer α-Wirkung: Carvedilol</li> </ul>	
<b>Angiologie/Skript 1</b>						
135	135			...auf Grundlage des Kapitels im Basislehrbuch Innere Medizin, 4.A., Autorin: Viola Hach-Wunderle	...auf Grundlage des Kapitels im Basislehrbuch Innere Medizin, 4.A., <b>Autoren: Viola Hach-Wunderle, Steffen Krautzig</b>	
150	150	rechts Mitte		Studien haben gezeigt, dass Patienten mit einer Grad III-IV pAVK zu 90 % an einer koronaren Kerzkrankheit leiden...	Studien haben gezeigt, dass Patienten mit einer Grad III-IV pAVK zu 90 % an einer koronaren <b>Herz</b> krankheit leiden...	
168	168	rechts oben		... dabei bilden sich abwechselnd verdickte und atrophische Arteriensegmente perlschnurartige Stenosen.	... dabei bilden <b>sich</b> abwechselnd verdickte und atrophische Arteriensegmente perlschnurartige Stenosen.	
171	171	Abb. 2.11		a) Spiral-CT (nicht-rupturiert): Das transversale Bild ... zeigt ein großes Aneurysma verum (a), das zum größten Teil perfundiert ist. Eine Thrombusschale (->) kleidet den rechts-dorsolateralen Anteil des Aneurysmas aus.	a) Spiral-CT (nicht-rupturiert): Das transversale Bild ... zeigt ein großes Aneurysma verum (L), das zum größten Teil perfundiert ist. Eine Thrombusschale (C) kleidet den rechts-dorsolateralen Anteil des Aneurysmas aus.	
171	171	Abb. 2.11		b) Spiral-CT (anderer Patient, rupturiert): Der Schnitt ... zeigt ein rupturiertes Bauchaortenaneurysma (a) mit Kontrastmittelaustritt in das Retroperitoneum (->). Die große Zone mittlerer Dichte entspricht frischem Blut (b), das ...	b) Spiral-CT (anderer Patient, rupturiert): Der Schnitt... zeigt ein rupturiertes Bauchaortenaneurysma (L) mit Kontrastmittelaustritt in das Retroperitoneum (H). Die Zone mittlerer Dichte entspricht frischem Blut (H), das ...	
178	178	rechts Mitte		Eine bedrohliche Variante ist die Varikophlebitis [...] ("transfasziale Phlebitis", → 2.4.2, → Abb. 2.50)	Eine bedrohliche Variante ist die Varikophlebitis [...] ("transfasziale Phlebitis", → 2.4.2, <b>→ Abb. 2.50</b> )	
187	187	Tab. 2.11		NMH: [...] kein Antidot bekannt.	Antidot: <b>Protamin, der Effekt ist jedoch wesentlich schwächer als bei unfraktioniertem Heparin.</b>	
<b>Hämatologie und Hämatookologie/Skript 2</b>						
197	1			...auf Grundlage des Kapitels im Basislehrbuch Innere Medizin, 4.A., Autorin: Roswitha Dickerhoff	...auf Grundlage des Kapitels im Basislehrbuch Innere Medizin, 4.A., <b>Autoren: Herbert Renz-Polster</b> , Roswitha Dickerhoff	
216	20	rechts unten		Ernährungsgewohnheiten (Alkoholabusus?, Operation (Gastrektomie?), Infekte, Medikamente (z.B. Azathioprin = Folsäureantagonist)	Ernährungsgewohnheiten (Alkoholabusus?, Operation (Gastrektomie?), Infekte, Medikamente (z.B. <b>Methotrexat</b> = Folsäureantagonist)	
228	32	Abb. 3.9		hypozellulär	hyperzellulär	

## ERRATUM mediscript StaR 1.A. (Umschlag mit Goldfisch-Motiv) - Stand 7.8.2014

Seite 2- Bänder	Seite Skript	Spalte	STATUS	aktueller Text	berichtigter Text
228	32	rechts unten	<b>NEU</b>	• supportive Therapie mit (gefilterten, leukozytenarmen) Blut- und Thrombozytentransfusionen. Vor...zu abzuwenden.	• supportive Therapie mit (gefilterten, leukozytenarmen) Blut- und Thrombozytentransfusionen. Vor...abzuwenden. <b>[zu entfernt]</b>
231	35	Merke-Kästchen	<b>NEU</b>	...weist auf die Existenz einer Nebenniere, die...	...weist auf die Existenz einer Nebenniere <b>hin</b> , die...
232	36			Patho-Info	<b>Pharma-Info</b>
232	36	Patho-Info		lebenslange Prophylaxe mit Penicillin p.o. oder als i.m. Injektion alle 4 Wochen.	<b>Eine Antibiotikaprophylaxe sollte bei Kindern für mindestens 3 Jahre nach Splenektomie, bei Thalassämie ggf. auch lebenslang durchgeführt werden. Bei Erwachsenen wird eine Antibiotikaprophylaxe nur nach stattgehabter invasiver Pneumokokkeninfektion für 1-2 Jahre empfohlen.</b>
242	46	links oben		• Viren: [...] Helicobacter pylori ist mit MALT-Lymphomen des Magens assoziiert.	• <b>Viren/Bakterien:</b> [...] Helicobacter pylori ist mit MALT-Lymphomen des Magens assoziiert.
246	50	links oben		Melpholon	Melphalan
258	62	links unten		Eine Purpura weist auf eine vaskuläre und/oder thrombozytäre Blutungsursache.	Eine Purpura weist auf eine vaskuläre und/oder thrombozytäre Blutungsursache <b>hin</b> .
262	66	Tab. 3.16	<b>NEU</b>	Thrombasthenie Glanzmann-Naegeli Defekt des Glykoprotein-Ib/IIIa-Komplexes...	Thrombasthenie Glanzmann-Naegeli Defekt des Glykoprotein- <b>Ib</b> /IIIa-Komplexes...
<b>Immunologie/Skript 3</b>					
280	4	links Mitte	<b>NEU</b>	...sowie Tumornekrosefaktor- $\alpha$ ...	...sowie Tumornekrosefaktor- $\alpha$ ...
280	4	links unten	<b>NEU</b>	• Interferon- $\alpha$ (INF- $\alpha$ )...	• Interferon- $\alpha$ ( <b>IFN-<math>\alpha</math></b> )...
280	4	rechts unten	<b>NEU</b>	(syn. natürlichen Killer-Lymphozyten,...)	(syn. natürliche Killer-Lymphozyten,...) <b>[n entfernt]</b>
286	10	rechts Mitte		im Herz als Herzfehlerzellen	in der <b>Lunge</b> als Herzfehlerzellen
287	11	links oben/links unten	<b>NEU</b>	INF- $\gamma$ ...INF- $\alpha$	<b>IFN-<math>\gamma</math>...IFN-<math>\alpha</math></b>
290	14	links Mitte		INF- $\gamma$	<b>IFN-<math>\gamma</math></b>
290	14	links Mitte		TH <sub>1</sub> -Helferzellen: Produktion von IL-2, IFN- $\gamma$ und TNF- $\beta$ .	TH1-Helferzellen: Produktion von IL-2, IFN- $\gamma$ und <b>TNF-<math>\alpha</math></b> .
293	17	rechts oben		Von den L-Ketten existieren zwei ( $\kappa$ , $\lambda$ ), von den H-Ketten fünf Formen ( $\alpha$ , $\beta$ , $\gamma$ , $\delta$ und $\mu$ ).	Von den L-Ketten existieren zwei ( $\kappa$ , $\lambda$ ), von den H-Ketten fünf Formen ( $\alpha$ , $\delta$ , <b><math>\epsilon</math></b> , $\gamma$ und $\mu$ ).
303	27	links Mitte		Die 150 bisher identifizierten Rezeptoren dienen der Kommunikation der Zellen des Immunsystems untereinander...	Die <b>&gt;300</b> bisher identifizierten Rezeptoren dienen der Kommunikation der Zellen des Immunsystems untereinander...
308	32	links oben		Knochenmark- und Thymustransplantation sowie symptomatisch Kalzium- und Vitamin-B-Gabe.	Knochenmark- und Thymustransplantation sowie symptomatisch Kalzium- und Vitamin- <b>D</b> -Gabe.
320	44	Merke-Kasten	<b>NEU</b>	Für einen selteneren Teil pseudoallergischer Reaktionen...	Für einen selteneren Teil pseudoallergischer Reaktionen...
328	52	links unten		Indirekter Coombs-Test: Nachweis nichtgebundener erythrozytärer AK im Serum. Der Nachweis erfolgt mit Kaninchenerythrozyten, die mit humanem Immunglobulin reagieren (zweiter Testschritt).	Indirekter Coombs-Test: Nachweis nichtgebundener erythrozytärer AK im Serum. Der Nachweis erfolgt mit Kaninchens <b>erum</b> , die mit humanem Immunglobulin reagieren (zweiter Testschritt).

## ERRATUM mediscript StaR 1.A. (Umschlag mit Goldfisch-Motiv) - Stand 7.8.2014

Seite 2- Bänder	Seite Skript	Spalte	STATUS	aktueller Text	berichtigter Text
329	53	rechts unten		Bei Immunthrombozytopenie muss evtl. chronisch substituiert werden (und dann stets HLA-kompatibel).	Bei Immunthrombozytopenie erfolgt die Thrombozytentransfusion <b>im akuten Notfall</b> .
322	46	links unten		Hyposensibilisierung nur wirksam bei: Bienengiftallergie, saisonaler Pollenallergie (mit oder ohne Asthma),...	Hyposensibilisierung nur wirksam bei: Bienen- und <b>Wespengiftallergie</b> , saisonaler Pollenallergie (mit oder ohne Asthma), ...
<b>Lunge/Skript 3</b>					
353	77	links oben	<b>NEU</b>	Der Klopfeschall ist z.B. über einem Pleuraguss...	Der Klopfeschall ist z.B. über einem Pleura <b>erguss</b> ...
363		links oben		Wesentliche Funktionsparameter sind die FEV1 sowie die Diffusionskapazität (TLCO), ...	Wesentliche Funktionsparameter sind die FEV1 sowie die Diffusionskapazität ( <b>DLCO</b> ), ...
375	99	links unten	<b>NEU</b>	Eine Tachykardie besteht praktisch immer; bei schweren Anfällen besteht auch.	Eine Tachykardie besteht praktisch immer; bei schweren Anfällen besteht auch <b>ein bradykarder Rhythmus</b> .
416	140	Pharma-Info		Orale Trombininhibitoren: Dabigatran. Aktuell nur zur Thromboseprophylaxe bei orthopädischen Ops zugelassen.	Orale Trombininhibitoren: Dabigatran. Aktuell nur zur Thromboseprophylaxe bei orthopädischen Ops <b>und zur Prävention von Embolien bei VHF</b> zugelassen.
416	140	Pharma-Info		Orale Faktor-Xa-Inhibitoren: Rivaroxaban. Einsatz vgl. Dabigatran.	Orale Faktor-Xa-Inhibitoren: Rivaroxaban. Einsatz vgl. Dabigatran, <b>zusätzlich Prävention der TVT/Lungenembolie</b> .
422	146	Tab. 5.18 Legende		Extended Disease...	<b>Extensive</b> Disease...
426	150	Chirurgie-Info	<b>NEU</b>	Verweis auf Abb. 17.14	[Verweis streichen]
<b>Gastroenterologie/Skript 4</b>					
433	1			...auf Grundlage der Kapitel im Basislehrbuch Innere Medizin, 4.A., Autoren: Andreas Brüning (Kap. 6.1 bis 6.7), sowie Andreas Brüning, Roland Preuss und Peter Wellhöner (Kap. 6.8 bis 6.10)	...auf Grundlage der Kapitel im Basislehrbuch Innere Medizin, 4.A., <b>Autoren: Andreas Brüning, Herbert Renz-Polster (Kap. 6.1 bis 6.7), Roland Preuss, Steffen Krautzig (Kap. 6.8), Peter Wellhöner (Kap. 6.9) und Andreas Brüning (Kap. 6.10)</b>
449	17	Abb. 6.6 Legende		(Stadium II nach Salvary und Miller)	( <b>Stadium I</b> nach Salvary und Miller)
450	18	rechts unten	<b>NEU</b>	Grad III: Nekrose aller Wandschichten,...	Grad III: Nekrose aller Wandschichten,...
458	26	Tab. 6.8		Histamin-H1-Rezeptorant-Agonisten	Histamin-H1-Rezeptor- <b>Antagonisten</b>
462	30	links Mitte		Ein Ulcus ventriculi an der kleinen Kurvatur ist verdächtig auf ein malignes Ulkus.	Ein Ulcus ventriculi an der <b>großen</b> Kurvatur ist verdächtig auf ein malignes Ulkus.
473	41	links unten		verringerte Kolontransitzeit ("inertes Kolon"): ...	<b>verlängerte</b> Kolontransitzeit ("inertes Kolon"): ...
480	48	links Mitte	<b>NEU</b>	...aufgrund der Hyperabsorption von Oxalsäure Oxalatsteinen bilden.	...aufgrund der Hyperabsorption von Oxalsäure Oxalatsteine bilden. [ <b>n entfernt</b> ]

## ERRATUM mediscript StaR 1.A. (Umschlag mit Goldfisch-Motiv) - Stand 7.8.2014

Seite 2-						
Bänder	Seite Skript	Spalte	STATUS	aktueller Text	berichtigter Text	
492	60	links Mitte		anteriore Rektumresektion: Dieses kontinenerhaltende Verfahren wird in Kombination mit der partiellen mesorektalen Exzision (TME) ...	anteriore Rektumresektion: Dieses kontinenerhaltende Verfahren wird in Kombination mit der partiellen mesorektalen Exzision ( <b>PME</b> ) ...	
510	78	Chir-Info		Die Therapie des zirkulären Analprolapses erfolgt entsprechend der Hämorrhoidalthherapie, ...	Die Therapie des <b>radiären</b> Analprolapses erfolgt entsprechend der Hämorrhoidalthherapie, ...	
521	89	rechts Mitte		Serum-Elektrophorese: Bei chronischen Lebererkrankungen besteht eine Hypalbuminämie (↓ α-Fraktion)...	Serum-Elektrophorese: Bei chronischen Lebererkrankungen besteht eine Hypalbuminämie (↓ <b>Albumin-Fraktion</b> )...	
524	92	rechts oben	<b>NEU</b>	...bei obstuktiver Cholestase,...	...bei <b>obstruktiver</b> Cholestase,...	
528	96	rechts oben/ Mitte		Zur Unterscheidung zwischen Transsudat und Exsudat ist der Proteingehalt im Aszites (Transudat < Exsudat) weniger aussagekräftig als der Serum-Aszites-Albumin-Gradienten (SAAG) (Serum-Albuminkonzentration ÷ Aszites-Albuminkonzentration). Durch portale Hypertension entstehende Aszitesformen haben einen SAAG von ≥ 1,1; alle anderen Formen von < 1,1.	Zur Unterscheidung zwischen Transsudat und Exsudat ist der Proteingehalt im Aszites (Transudat < Exsudat) weniger aussagekräftig als der Serum-Aszites-Albumin-Gradient (SAAG) (Serum-Albuminkonzentration <b>minus</b> Aszites-Albuminkonzentration). Durch portale Hypertension entstehende Aszitesformen haben einen SAAG von ≥ 1,1 <b>g/dl</b> ; alle anderen Formen von < 1,1 <b>g/dl</b> .	
545	113	links unten		> 50 % der Leberzirrhosepatienten entwickelt aufgrund der portalen Hypertension gastroösophagelae Varizen,...	<b>50 %</b> der Leberzirrhosepatienten entwickelt aufgrund der portalen Hypertension gastroösophagelae Varizen,...	
567	135	rechts oben		Außerdem finden sich ↑ Leukozyten und bei schwerem Verlauf ↑ LDH, ↑ vBlutzucker, ↓ Kalzium und ↓ Laktat.	Außerdem finden sich ↑ Leukozyten und bei schwerem Verlauf ↑ LDH, ↑ vBlutzucker, ↓ Kalzium und <b>↑</b> Laktat.	
<b>Endokrinologie/Skript 5</b>						
600	26	rechts Mitte		Das Knochengewebe wird in einem beständigen Prozess aus Knochenresorption (durch Osteoklasten) und Knochenanbau (durch Osteoblasten) umgeformt und adaptiert.	Das Knochengewebe wird in einem beständigen Prozess aus Knochenresorption (durch Osteoklast <b>en</b> ) und Knochenanbau (durch Osteoblast <b>en</b> ) umgeformt und adaptiert.	
621	47	rechts Mitte		hämatopoetisches System: Zunahme der Leuko-, Erythro- und Thrombozyten, Abnahme der Lymphozyten und Eosinophilen	hämatopoetisches System: Zunahme der Leuko-, Erythro- und Thrombozyten, <b>prozentuale</b> Abnahme der Lymphozyten und Eosinophilen	
629	55	rechts unten		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nebennierenadenom (70 %)...</li> <li>• Hyperplasie der Nebennierenrinde (20 %)...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hyperplasie der Nebennierenrinde (<b>laut IMPP häufigste Ursache</b>)...</li> <li>• Nebennierenadenom (<b>laut IMPP zweithäufigste Ursache</b>) ...</li> </ul>	
635	61	rechts oben		Hypophase: ...	Hypoph <b>y</b> se: ...	
648	74	rechts oben		HbA1c-Entstehung: [...] Hierdurch entsteht glykosyliertes Hämoglobin...	HbA1c-Entstehung: [...] Hierdurch entsteht <b>glykiertes</b> Hämoglobin...	
655	81	Pharma-Info		Dadurch sinkt die Insulinsekretion...	Dadurch <b>steigt</b> die Insulinsekretion...	
<b>Stoffwechsel und Ernährung/Skript 5</b>						
678	104	Pharma-Info		Kontraindiziert sind Thiaziddiuretika, Schleifendiuretika, ASS und Penicilline wegen Anstieg der Harnsäureausscheidung!	Kontraindiziert sind Thiaziddiuretika, Schleifendiuretika, ASS und Penicilline wegen <b>Hemmung</b> der Harnsäureausscheidung!	

## ERRATUM mediscript StaR 1.A. (Umschlag mit Goldfisch-Motiv) - Stand 7.8.2014

Seite 2-Bänder	Seite Skript	Spalte	STATUS	aktueller Text	berichtigter Text
684	110	links unten	<b>NEU</b>	Radiokupfertest: erfasst der Einbau...	Radiokupfertest: erfasst den Einbau...
<b>Niere/Skript 6</b>					
693	7	links oben		Eine Mikrohämaturie ist eine nur unter dem Mikroskop sichtbare Vermehrung von Erythrozyten ( $\geq 4/\text{ml}$ ) im Urin.	Eine Mikrohämaturie ist eine nur unter dem Mikroskop sichtbare Vermehrung von Erythrozyten ( $\geq 4/\mu\text{l}$ ) im Urin.
727	41	links oben		Auch vermeintlich "gesunde" Phytopharmaka enthalten oft nephrotoxische Substanzen, wie z.B. Aristocholsäure, ...	Auch vermeintlich "gesunde" Phytopharmaka enthalten oft nephrotoxische Substanzen, wie z.B. <b>Aristolochiasäure</b> , ...
734	48	links oben	<b>NEU</b>	...kardivaskulären Risikofaktor...	...kardio <b>v</b> askulären Risikofaktor...
741	55	Merke		Infektsteine: [...] Reduktion der intestinalen Phosphatabsorption kann durch Aluminiumhydroxid reduziert werden.	Infektsteine: [...] <b>Intestinale Phosphatabsorption kann durch Aluminiumhydroxid reduziert werden.</b>
<b>Wasser und Elektrolythaushalt/Skript 6</b>					
753	67	Abb. 10.3		Niere links: Na-Resorption erhöht. Niere rechts: Na-Resorption erniedrigt.	Niere links: Na-Resorption <b>erniedrigt</b> . Niere rechts: Na-Resorption <b>erhöht</b> .
789	103	links unten		... ist die respiratorische Kompensation nur in enge Grenzen möglich.	... ist die respiratorische Kompensation nur in engen <b>n</b> Grenzen möglich.
<b>Rheumatologie/Skript 6</b>					
791	105			...auf Grundlage des Kapitels im Basislehrbuch Innere Medizin, 4.A., Autor: Matthias Braun	...auf Grundlage des Kapitels im Basislehrbuch Innere Medizin, 4.A., Autoren: Matthias Braun, <b>Steffen Krautzig</b>
796	110	Tab. 11.2		SS-B (La)	<b>SS-B (La) [fett gedruckt]</b>
798	112	links oben		Mit der Hand den Recessus suprapatellaris nach proximal ausstreichen, dann die Patella gegen das Femur drücken - ...	Mit der Hand den Recessus suprapatellaris nach <b>distal</b> ausstreichen, dann die Patella gegen das Femur drücken - ...
801	115	rechts Mitte	<b>NEU</b>	Hierbei handelt sich...	Hierbei handelt <b>es</b> sich...
<b>Infektiologie/Skript 7</b>					
837	1			Bearbeitet von Henrik Holtmann auf Grundlage des Kapitels im Basislehrbuch Innere Medizin, 4.A., ...	Bearbeitet von Henrik Holtmann auf Grundlage <b>des BASICS Mikrobiologie, Virologie und Hygiene, 1.A., von Henrik Holtmann und Monika Bobkowski</b> , sowie auf Grundlage des Kapitels im Basislehrbuch Innere Medizin, 4.A., ...
849	13	links unten		Verabreicht werden Antiseren meist in den M. gluteus maximus, bei kombinierter Gabe mit einem Aktivimpfstoff, der in den M. deltoideus verabreicht wird in den kontralateralen Muskel.	Verabreicht werden Antiseren meist in den M. gluteus maximus, bei kombinierter Gabe mit einem Aktivimpfstoff, der in den M. deltoideus verabreicht wird, <b>in</b> den kontralateralen Muskel.
861	25	links unten		Immunpräzipitation: Dient dem Nachweis von im Patientenserum gelösten Erreger-Antikörpern...	Immunpräzipitation: Dient dem Nachweis von im Patientenserum gelösten Erreger- <b>Antigenen</b> ...
867	31	rechts oben		Zu den $\beta$ -Laktam-Antibiotika gehören Penicilline, Cephalosporine, die atypischen Laktame und die Glykopeptidantibiotika (Teicoplanin und Vancomycin).	Zu den $\beta$ -Laktam-Antibiotika gehören Penicilline, Cephalosporine und die atypischen Laktame <b>und die Glykopeptidantibiotika (Teicoplanin und Vancomycin)</b> .
869	33	links oben		Wirklücke im gesamten grampositiven Erregerbereich.	<b>Wirken auch im grampositiven Bereich.</b>
887	51	rechts oben		$\alpha$ -hämolisierende Streptokokken	$\alpha$ - <b>h</b> ämolisierende Streptokokken
887	51	links oben		Einziger Vertreter der Gruppe A ist <i>Str. pyogenes</i> (Gruppe-B-Streptokokken, GAS), ...	Einziger Vertreter der Gruppe A ist <i>Str. pyogenes</i> (Gruppe- <b>A</b> -Streptokokken, GAS), ...
888	52	links oben		Neben Pneumokokken ist H. influenzae ursächlich.	Neben Pneumokokken sind H. influenzae und Meningokokken ursächlich.

## ERRATUM mediscript StaR 1.A. (Umschlag mit Goldfisch-Motiv) - Stand 7.8.2014

Seite 2-									
Bänder	Seite Skript	Spalte	STATUS	aktueller Text			berichtigter Text		
893	57	rechts Mitte		Actinomyces: Obligat anaerobe, verzweigte, grampositive Bakterien (Sporenbildner).			Actinomyces: Obligat anaerobe, verzweigte, grampositive Bakterien, <b>nicht sporenbildend</b> .		
896	60	links oben		Dieses Exotoxin gilt als das stärkste bakterielle Gift (bereits die Einnahme von 100 mg ist für den Menschen tödlich).			Dieses Exotoxin gilt als das stärkste bakterielle Gift (bereits die Einnahme von <b>0,01mg</b> ist für den Menschen tödlich).		
901	65	Tab. 12.21		Nebenwirkungen von Vitamin D: Niereninsuffizienz, Osteoporose, Anorexie, ...			Nebenwirkungen von Vitamin D: Niereninsuffizienz, <b>Osteoporose</b> , Anorexie ...		
903	67	rechts Mitte	<b>Neu</b>	Oligat aerobe,...			<b>Obligat</b> aerobe,...		
929	93	rechts oben		Mit der Ausnahme von <i>R. prowazekii</i> , dem Erreger des Fleckfiebers (engl. spotted fever)...			Mit der Ausnahme von <i>R. prowazekii</i> , dem Erreger des Fleckfiebers ( <b>engl. typhus</b> )		
956	120	links oben		Ein klinisch bedeutsamer Immundefekt mit unmittelbarer Gefährdung für opportunistische Infektionen beginnt bei HIV-Infizierten spätestens ab einem Wert von < 200/ml CD4+-T-Helferzellen.			Ein klinisch bedeutsamer Immundefekt mit unmittelbarer Gefährdung für opportunistische Infektionen beginnt bei HIV-Infizierten spätestens ab einem Wert von < 200/ <b>µl</b> CD4+-T-Helferzellen.		
957	121	Tab. 12.29		CD4-T-Zellen: ≥ 500/ml	200-499/ml	< 200/ml	CD4-T-Zellen: ≥ 500/ <b>µl</b>	200-499/ <b>µl</b>	< 200/ <b>µl</b>
982	146	links oben		<ul style="list-style-type: none"> <li>• epidemisches Fleckfieber (B. Recurrentis)</li> <li>• epidemisches Rückfallfieber (R. Prowazekii)</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• epidemisches Fleckfieber (<b>R. Prowazekii</b>)</li> <li>• epidemisches Rückfallfieber (<b>B. Recurrentis</b>)</li> </ul>		
982	146	links Mitte		Die Lausstiche führen auch hier zu Juckreiz und dadurch bedingtem Kratzen sowie Superinfektionen.			Die Lausstiche führen auch hier zu Juckreiz <b>und zu durch Kratzen bedingten Superinfektionen</b> .		
<b>Allg. Pharmakologie/Skript 8</b>									
990	8	Tab. 13.2 oben rechts		irreversible Acetylcholinesterasehemmer: [...] Pralidoxim, Obidoxim			Pralidoxim, Obidoxim sind <b>Acetylcholinesteraseaktivatoren</b> , Antidot bei Vergiftung mit Alkylphosphaten		
994	12	Tab. 13.2 Mitte		Dopaminrezeptor-Antagonisten (D2)			Dopaminrezeptor- <b>Agonisten</b> (D2)		
994	12	Tab. 13.2 unten		Mirtazepin			Mirtaz <b>ap</b> in		
995	13	Tab. 13.2 oben		atypische Neuroleptika: [...] Melperon			<b>Melperon zählt zu den klassischen Neuroleptika</b>		
1000	18	Pharma-Info Mitte/ unten		irreversible Acetylcholinesterasehemmer: [...] Pralidoxim, Obidoxim			Pralidoxim, Obidoxim sind <b>Acetylcholinesteraseaktivatoren</b> , Antidot bei Vergiftung mit Alkylphosphaten		
1009	27	Tab. 13.7		Herzglykoside Verweis → 1.XX Pharma-Info Digitalisglykoside			Herzglykoside Verweis → <b>1.8</b> Pharma-Info Digitalisglykoside		
<b>Allg. Pathologie/Skript 8</b>									
1011	29			Die Themen der speziellen Pharmakologie sind in Form der Pharma-Info-Kästen in den entsprechenden Kapiteln abgehandelt.			Dieser Textabschnitt <b>entfällt</b> , er gehört in das Kapitel "Allgemeine Pharmakologie".		
1028	46	Tab. 14.4	<b>NEU</b>	Ursachen nekrotisierender und nicht nicht-krotisierender Entzündungen.			Ursachen nekrotisierender und nicht <b>nekrotisierender</b> Entzündungen.		
1031	49	Tab. 14.7	<b>NEU</b>	Toxopasma gondii			Toxop <b>l</b> asma gondii		

## ERRATUM mediscript StaR 1.A. (Umschlag mit Goldfisch-Motiv) - Stand 7.8.2014

Seite 2-					
Bänder	Seite Skript	Spalte	STATUS	aktueller Text	berichtigter Text
1031	49	Tab. 14.7		Zystizerkose Taenia solium: Schweinebandwurm Zwitter • Endwirt ist das Schwein, Zwischenwirt der Mensch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zystizerkose Taenia solium: Schweinebandwurm</li> <li>Zwitter</li> <li><b>das Schwein ist immer Zwischenwirt, der Mensch normalerweise Endwirt, bei der Zystizerkose ist der Mensch "Fehl-Zwischenwirt"</b></li> </ul>
<b>Hygiene/Skript 8</b>					
1044	63	links unten		heterogen-homonome Infektionskette: Übertragung von Mensch zu Mensch indirekt über einen unbelebten Vektor...	heterogen-homonome Infektionskette: Übertragung von Mensch zu Mensch indirekt über einen <b>lebendigen</b> Vektor...
1056		rechts oben		Gesichert sind Badewasser infektionen durch [...] Helminthen (z.B. A. lumbricoides) und M. balnei).	Gesichert sind Badewasser infektionen durch [...] Helminthen (z.B. A. lumbricoides) und M. balnei).
1057	75	links Mitte		Demgegenüber spricht man von einer Immission, wenn man die auf Mensch, Pflanze, Tier und Besitztum einwirkende Luftschadstoffkonzentration bestimmen will.	Demgegenüber bedeutet Immission <b>die Einwirkung</b> von Luftschadstoffkonzentration auf Mensch, Pflanze, Tier und Besitztum.
<b>Radiologie/Skript 9</b>					
1063	3	links Mitte		Ein Elektronenvolt entspricht der Energie, die ein Elektron beim Durchlaufen einer Beschleunigungsspannung von 1 Volt erhält ( $1,6 \times 10^{-19} \text{ V}$ ).	Ein Elektronenvolt entspricht der Energie, die ein Elektron beim Durchlaufen einer Beschleunigungsspannung von 1 Volt erhält ( $1,6 \times 10^{-19} \text{ J}$ ).
1065	5	links unten		Ab einer Ganzkörperbestrahlung von >6 Sv besteht bei natürlichem Verlauf eine Letalität von 100%.	Ab einer Ganzkörperbestrahlung von >6 <b>Gy</b> besteht bei natürlichem Verlauf eine Letalität von 100%.
1069		rechts unten		Vor allem kurzstreckige Stenosen mittelgroßer Gefäße wie Extremitätenarterien oder Herzkrankgefäße (PTCA) ...	Vor allem kurzstreckige Stenosen mittelgroßer Gefäße wie Extremitätenarterien oder Herzkrankgefäße (PTCA) ...
1075	15	Abb. 16.7		Leber und Niere (K) mit regelrechter Parenchymstruktur. Am Nierenoberpol liegt eine echofreie Zyste mit dorsaler Schallverstärkung (→).	Leber und Niere (K) mit regelrechter Parenchymstruktur. Am Nierenoberpol liegt eine echofreie Zyste ( <b>C</b> ) mit dorsaler Schallverstärkung (→).
1076	16	Tab. 16.10 unten		<sup>123</sup> Jod-Hippuran → Schilddrüsenfunktion	<sup>123</sup> Jod-Hippuran → <b>Nierenfunktion</b>
1079	19	rechts unten		Weiter lässt sich die Lunge anatomisch und funktionell in bronchopulmonale Segmente (rechts neun, links zehn) unterteilen.	Weiter lässt sich die Lunge anatomisch und funktionell in bronchopulmonale Segmente ( <b>rechts zehn, links neun</b> ) unterteilen.
<b>Herausgeber und Autoren Band 2</b>					
IX	-	rechts oben		Anita Störmann, München - Kap. 17 sowie Chirurgie-Info-Kästen [AS]	<b>Dr. med.</b> Anita Störmann, München - Kap. 17.2 sowie Chirurgie-Info-Kästen [AS]
<b>Allgemeine Chirurgie/Skript 9</b>					
15	37	Abb.17.4		gelbes Dreieck, unterste Zeile: O, A, B, O	gelbes Dreieck, unterste Zeile: O, A, B, <b>AB</b>
18	40	Tab. 17.8 Mitte		Prolene = geflochten	Prolene = <b>monofil</b>
33	55	links oben		Beispiele für erworbene Hernien sind die indirekte Leistenhernie bei offenem Processus vaginalis sowie die angeborene Nabelhernie.	Beispiele für <b>angeborene</b> Hernien sind die indirekte Leistenhernie bei offenem Processus vaginalis sowie die angeborene Nabelhernie.
<b>Orthopädie/Skript 10</b>					
47	7	Abb. 18.3		Schober-Zeichen wird in der Abbildung ab L5 gemessen.	Schober-Zeichen wird ab <b>S1</b> gemessen.



## ERRATUM mediscript StaR 1.A. (Umschlag mit Goldfisch-Motiv) - Stand 7.8.2014

Seite 2-Bänder	Seite Skript	Spalte	STATUS	aktueller Text	berichtigter Text
53	13	links oben	NEU	(Timing, Verfahrenswahl etc.)	(Timing, Verfahrenswahl etc.)
56	16	links Mitte	NEU	...Frakturen mit Begleitverletzungen (Gefäß-/Nervenschaden, Frakturen mit Gelenkbeteiligung,...werden können)	...Frakturen mit Begleitverletzungen (Gefäß-/Nervenschaden), Frakturen mit Gelenkbeteiligung,...werden können <b>[Klammer entfernt]</b>
58	18	Abb. 18.11		Epihysenfraktur Aitken I I	Epiphysenfraktur Aitken <b>II</b>
65	25	Merke-Kasten	NEU	(Nn. subscapulares)	(Nn. subscapulares)
85	45	rechts unten	NEU	...Kopfschalen bestehender Hüfkopf,...	...Kopfschalen bestehender Hüftkopf,...
93	53	rechts Mitte/ unten		Nicht retinierbare oder stark dislozierte Frakturen werden nach Reposition (geschlossen oder offen) mit Kirchner-Drähten oder Schrauben/Platten versorgt.	Nicht retinierbare oder stark dislozierte Frakturen werden nach Reposition (geschlossen oder offen) mit <b>Kirschner</b> -Drähten oder Schrauben/Platten versorgt.
97	57	links unten	NEU	Therapie: Halux-valgus-Nachtlagerungsschiene	Therapie: Hallux-valgus-Nachtlagerungsschiene
105	65	Tab. 18.8		Osteosarkom Hauptmanifestationsalter: 20.-30. Lebensjahr	Osteosarkom: Hauptmanifestationsalter: <b>10.-20.</b> Lebensjahr
105	65	Tab. 18.8		Tab. 18.8 Benigne Knochentumoren in der Bildgebung	korrekter Tabelleninhalt findet sich auf S. 109 in <b>Tab. 18.9</b>
109	69	Tab. 18.9		Tab. 18.9 Maligne Knochentumoren in der Bildgebung	korrekter Tabelleninhalt findet sich auf S. 105 in <b>Tab. 18.8</b>
113	73	links Mitte		Das konventionelle Röntgen kann besonders in der Anfangsphase...	Das konventionelle Röntgen kann besonders in der Anfangs <b>ph</b> ase...
114	74	rechts Mitte		18.8.2 Juvenile chronische Arthritis (jCA) → 29.9.1	18.8.2 Juvenile chronische Arthritis (jCA) → 22.9.1
117	77	links Mitte	NEU	Cholchizin	<b>Colchicin</b>
<b>Neurologie/Skript 11</b>					
126	4	links Mitte		Zwischen der äußeren Dura mater und der der Oberfläche ...	Zwischen der äußeren Dura mater und <b>der</b> der Oberfläche ...
128	6	links Mitte		..., während sich die für die Versorgung des Gesichts zuständigen Regionen größtenteils bereits im Temporallappen befinden.	..., während sich die für die Versorgung des Gesichts zuständigen Regionen größtenteils bereits im <b>Parietal</b> lappen befinden.
128	6	links unten		Die Zirbeldrüse (Epiphyse) ist an der Schlaf-wach-Regulation beteiligt und stellt sich in der CT oft verkalkt und somit hyperintens dar.	Die Zirbeldrüse (Epiphyse) ist an der Schlaf-wach-Regulation beteiligt und stellt sich in der CT oft verkalkt und somit hyper <b>dens</b> dar.
135	13	rechts oben		...N. abducens - IV für Bulbus nach außen...	...N. abducens - <b>VI</b> für Bulbus nach außen...
137	15	rechts Mitte		Die Konvergenzreaktion wird ausgelöst, wenn der Patient einen sich auf ihn zu bewegenden Finger oder Gegenstand fixieren soll. Dabei entsteht im Normalfall eine Miosis.	Die Konvergenzreaktion wird ausgelöst, wenn der Patient einen sich auf ihn zu bewegenden Finger oder Gegenstand fixieren soll. Dabei entsteht im Normalfall eine Miosis und <b>eine Adduktion der Bulbi</b> .
141	19	links unten		Ursache ist eine granulomatöse Entzündung, die mit Clofazamin [...] behandelt wird.	Ursache ist eine granulomatöse Entzündung, die mit <b>Clofazimin</b> [...] behandelt wird.
145	23	rechts Mitte	NEU	...Trömne-Reflex (C7/C8)...	...Trömner-Reflex (C7/C8)...
148	26	links unten		Bei globaler Aphasie sind sowohl die spontane Sprachproduktion als auch das Sprachverständnis betroffen, ...	Bei globaler Aphasie sind sowohl die spontane <b>Spr</b> achproduktion als auch das Sprachverständnis betroffen, ...
159	37	rechts Mitte	NEU	...denn auch in der Capsula interna...	... <b>d</b> ann auch in der Capsula interna...

## ERRATUM mediscript StaR 1.A. (Umschlag mit Goldfisch-Motiv) - Stand 7.8.2014

Seite 2-Bänder	Seite Skript	Spalte	STATUS	aktueller Text	berichtigter Text
161	39	rechts oben	NEU	Zunächst werden die Blutkoagele...	Zunächst werden die Blutkoagel... <b>[e entfernt]</b>
198	76	rechts oben		Das autosomal-rezessive Segawa-Syndrom...	Das Segawa-Syndrom, <b>welches autosomal-rezessiv oder autosomal-dominant mit variabler Penetranz vererbt wird</b> , ...
205	83	links Mitte		Mit Sultiam werden oft kindliche Epilepsien behandelt, bei der Rolandi-Epilepsie (gutartige fokale Epilepsie des Kindesalters) ist das Präparat erste Wahl.	Mit Sultiam werden oft kindliche Epilepsien behandelt, bei der <b>Rolando</b> -Epilepsie (gutartige fokale Epilepsie des Kindesalters) ist das Präparat erste Wahl.
205	83	rechtsMitte		Dieser entfaltet seine antiepileptische Wirkung wharscheinlich über Modulation der Rapekerne im Hirnstamm...	Dieser entfaltet seine antiepileptische Wirkung wharscheinlich über Modulation der <b>Ra</b> phkerne im Hirnstamm...
206	84	Tab. 19.12	NEU	Indikation: • 2. Wahl bei Status epilepticus (i.v., nach Bezodiazepinen)	Indikation: • 2. Wahl bei Status epilepticus (i.v., nach <b>Ben</b> zodiazepinen)
239	117	rechts Mitte		Beim für die hepatische Enzephalopathie charakteristischen, sogenannten Fapping Tremor (Asterixis) handelt es sich um einen negativen Myoklonus.	Beim für die hepatische Enzephalopathie charakteristischen, sogenannten <b>Flapping</b> Tremor (Asterixis) handelt es sich um einen negativen Myoklonus.
244	122	Tab. 19.14		L4 M. quadriceps femoris M. tibialis auterior	L4 M. quadriceps femoris M. tibialis <b>a</b> nterior
251	129	rechts oben		Die Volkmann-Kontraktur [...] geht mit Nervenschädigungen und entsprechenden Ausfällen einher (→ Kap. 18).	Die Volkmann-Kontraktur [...] geht mit Nervenschädigungen und entsprechenden Ausfällen einher. <b>Verweis falsch. In der Folge von Frakturen im Ellenbogenbereich zeigt sich die charakteristische Beugefehlstellung des Handgelenkes (Klauenhand).</b>
265	143	rechts unten		Das HWS-Beschleunigungstrauma äußert sich nach einem beschwerefreen Intervall von wenigen Stunden [...]	Das HWS-Beschleunigungstrauma äußert sich nach einem <b>beschw</b> erdefreen Intervall von wenigen Stunden [...]
<b>Psychiatrie und Psychosomatik/Skript 12</b>					
269	1			Matthias Luderer	<b>Mat</b> hias Luderer
280	12	links unten	NEU	Dieser Gruppe von Störungen...	Diese Gruppe von Störungen...
300	32	links Mitte		Häufig sind Ersterkrankungen daher in kritischen Lebenserphasen [...] zu beobachten.	Häufig sind Ersterkrankungen daher in kritischen <b>Lebensphasen</b> [...] zu beobachten.
303	35	Pharma-Info	NEU	Antagonismus am Muskarinrezeptor: ... (Mundtrockenheit, Obstipation, Miktionsstörungen, Akkomodationsstörungen, Obstipation)	Antagonismus am Muskarinrezeptor: ... (Mundtrockenheit, Obstipation, Miktionsstörungen, Akkomodationsstörungen) <b>[Einmal Obstipation gelöscht]</b>
304	36	rechts oben	NEU	...Gewichtszunahme mit entwicklung eines metabolischen Syndroms.	...Gewichtszunahme mit <b>Ent</b> wicklung eines metabolischen Syndroms.
304	36	Pharma-Info	NEU	<b>Spätdyskinesien</b> ...vor allem bei klassischen Antipsychotika;	<b>Spätdyskinesien</b> ...vor allem bei klassi <b>s</b> chen Antipsychotika;
315	47	Tab. 20.15		Wirkstoffklasse und Wirkstoffe 5-HT NA Antrieb	Wirkstoffklasse und Wirkstoffe 5-HT NA <b>Sedierung</b>
331	63	rechts oben		Die Lebenszeitprävalenz [...] liegt bei 2 %, ebenfalls mit w : m = 1 : 10.	Die Lebenszeitprävalenz [...] liegt bei 2 %, ebenfalls mit w : m = <b>10 : 1</b> .
343	75	rechts oben		Umschriebene Entwicklungsstörungen hingegen betreffen nur Teilbereiche bei sonst normalem oder unterdurchschnittlichen Intelligeniveau.	Umschriebene Entwicklungsstörungen hingegen betreffen nur Teilbereiche bei sonst normalem oder unterdurchschnittlichen Intelligen <b>z</b> iveau

### Gynäkologie und Geburtshilfe/Skript 13

## ERRATUM mediscript StaR 1.A. (Umschlag mit Goldfisch-Motiv) - Stand 7.8.2014

Seite 2-Bänder	Seite Skript	Spalte	STATUS	aktueller Text	berichtigter Text
363	9	Merke-Kasten	<b>NEU</b>	Hypohyse	Hypophyse
367	13	links oben		Im Screening sind derzeit nur Frauen zwischen 50 und 59 Jahren eingeschlossen, ...	Im Screening sind derzeit nur Frauen zwischen 50 und 69 Jahren eingeschlossen, ...
370	16	Pharma-Info oben		[...] und führen zu einer Atrophie des Endometriums)	[...] und führen zu einer Atrophie des Endometriums)-
371	17	links Mitte		hoch dosiertes Gestagen, die „Pille danach“ oder besser „Morning after Pill“, sollte innerhalb 48 h eingenommen werden.	hoch dosiertes Gestagen, die „Pille danach“ oder besser „Morning after Pill“, sollte innerhalb <b>72</b> h eingenommen werden.
374	20	links oben		Da die Schwangerschaft im Durchschnitt 279 Tage post conceptionem [...] dauert...	Da die Schwangerschaft im Durchschnitt <b>267</b> Tage post conceptionem [...] dauert...
374	20	rechts oben		[...] und Risikofaktor für die Entwicklung einer schwangerschaftsinduzierten Hypertonie...	[...] und Risikofaktor für die Entwicklung einer schwangerschaftsinduzierten Hypertonie...
376	22	links Mitte		Triple-Diagnostik: Bestimmung von HCG, PAPP-A und freiem Östriol zur Berechnung des Trisomie-21-Risikos; ...	Triple-Diagnostik: Bestimmung von HCG, <b>AFP</b> und freiem Östriol zur Berechnung des Trisomie-21-Risikos; ...
380	26	rechts Mitte		febriler Abort): ...	febriler Abort: ...
384	30	rechts Mitte		Labor: ... Gerinnung, Kreatinin, Harnstoff, Transaminasen, Bilirubin, Gerinnung	Labor: ... Gerinnung, Kreatinin, Harnstoff, Transaminasen, Bilirubin, <b>Gerinnung</b>
389	35	links Mitte		De IgG-Bestimmung ist deshalb Bestandteil der Erstuntersuchung in der Schwangerschaft	Die IgG-Bestimmung ist deshalb Bestandteil der Erstuntersuchung in der Schwangerschaft
398	44	links Mitte	<b>NEU</b>	der durch die Nachwehen...für zum Wochenfluss (Lochien)	der durch die Nachwehen... <b>führt</b> zum Wochenfluss (Lochien)
398	44	unten rechts		Klinik: Schwellung der Brust, Rötung, Druckschmerzhaftigkeit, Überwärmung, Rötung, ....	Klinik: Schwellung der Brust, Rötung, Druckschmerzhaftigkeit, Überwärmung, <b>Rötung</b> , ....
407	53	rechts oben		An der Kopfhaut kommt es zur typischen mottenfraßähnlichen Alopecia areata.	An der Kopfhaut kommt es zur typischen mottenfraßähnlichen <b>Alopecia areolaris specifica</b> .
410	56	rechts Mitte	<b>NEU</b>	PCO-Syndrom [...]: • FSH erhöht	PCO-Syndrom: • <b>FSH normal</b> • <b>LH erhöht</b>
412	58	rechts unten		pT3: primäre kombinierte Radiatio (perkutan und intravaginales/itrakavitäres Afterloading)	pT3: primäre kombinierte Radiatio (perkutan und intravaginales/ <b>in</b> trakavitäres Afterloading)
418	64	Tab. 21.14		FIGO 0 1 2 III IVa Ivb	FIGO 0 <b>I</b> <b>II</b> III IVa IVb
427	73	links Mitte		Nachsorge	Nachsorge und <b>Prognose</b> <b>Dank multidisziplinärer Therapie beträgt heute die 10-Jahres-Überlebensrate annähernd 90 %.</b>
<b>Pädiatrie/Skript 14</b>					
438	6	links unten	<b>NEU</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mekoniumabgang (grün-schwarz, zäh) innerhalb der ersten 12 h</li> <li>• In den ersten Lebenstagen entwickelt sich die Darmflora-&gt; bei Geburt ist der Darm steril</li> <li>• Fehlen Darmbakterien, kann das zu Vitamin-K-Mangel führen</li> </ul>	<b>Innerhalb der ersten 12–24 Stunden setzt das Neugeborene Mekonium ab (Kindspech; zähe, grün-schwarze Masse). Die Darmflora entwickelt sich erst in den ersten Lebenstagen.</b>
438	6	rechts unten	<b>NEU</b>	• Die erste Blasenentleerung findet innerhalb der ersten 48 h nach der Geburt statt	<b>Zur ersten Blasenentleerung kommt es häufig schon bei Geburt, spätestens nach 48 h.</b>

## ERRATUM mediscript StaR 1.A. (Umschlag mit Goldfisch-Motiv) - Stand 7.8.2014

Seite 2- Bänder	Seite Skript	Spalte	STATUS	aktueller Text	berichtigter Text
458	26	rechts oben		Epidemiologie 1:6.000 ♂ : ♀ = 4 : 1	Epidemiologie 1:6.000 ♂ : ♀ = <b>1 : 4</b>
461	29	links oben		Ätiologie: Chromosomenbrüchigkeit am X-Chromosom im FMR1-Gen durch instabile Trinukleotidsequenz CCG.	Ätiologie: Chromosomenbrüchigkeit am X-Chromosom im FMR1-Gen durch instabile Trinukleotidsequenz <b>CGG</b> .
471	39	Abb. 22.9		Pathologische Varianten: Wachstumsrate < 25. Perzentile	Pathologische Varianten: Wachstumsrate <b>&gt;</b> 25. Perzentile
474	42	rechts Mitte		langfristig thyreostatische Therapie mit Methamizol, Carbimazol	langfristig thyreostatische Therapie mit <b>Methimazol</b> , Carbimazol
480	48	links Mitte		Cushing-Syndrom: adrenaler Tumor → vermehrte autonome Kortisolproduktion	Cushing-Syndrom: <b>Symptomenkomplex, der durch ein Überangebot an Glukokortikoiden verursacht wird (exogene Ursache: Therapie mit Glukokortikoiden, endogene Ursache: M. Cushing)</b>
486	54	rechts Mitte		Diagnostik: totales Homozystein...	Diagnostik: totales <b>Homozystin</b> ...
490	58	links Mitte		Diagnostik [...] • freie Fettsäuren < 600 µmol/IGlukagontest • PET	Diagnostik [...] • freie Fettsäuren < 600 µmol/l • <b>Glukagontest (100 µg/kg s.c. oder i.m., max. 1 mg), führt zu Blutzuckeranstieg &gt; 30% des Ausgangswertes in 10-30 min.</b> • PET
501	69	Tab. 22.12		Sepsis und SIRS sind durch das Vorliegen von zwei oder mehr der folgenden vier Kriterien charakterisiert: Körpertemperatur > 38,5 °C oder > 36 °C ...	Sepsis und SIRS sind durch das Vorliegen von zwei oder mehr der folgenden vier Kriterien charakterisiert: Körpertemperatur > 38,5 °C oder <b>&lt;</b> 36 °C ...
510	78	rechts Mitte		Keine Meldepflicht.	Botulismus <b>beim Menschen ist meldepflichtig.</b>
536	104	links Mitte/ unten		Trichinose Therapie: Albendazol oder Metronidazol	Trichinose, Therapie: Albendazol oder <b>Mebendazol</b>
536	104	rechts Mitte		Taenia saginata Therapie: Niclosamid	Taenia saginata Therapie: <b>Praziquantel</b>
537	105	links oben		Taenia solium Therapie: Niclosamid	Taenia solium Therapie: <b>Praziquantel</b>
548	116	links oben		Die klinischen Organmanifestationen entstehen durch Immunkomplexbildungen...	Die klinischen Organmanifestationen entstehen durch Immunkomplexbildungen...
551	119	links unten	<b>NEU</b>	Megaloblastäre Anämie Diagnostik: • normochrome makrozytäre Anämie	Megaloblastäre Anämie Diagnostik: • <b>hyperchrome</b> makrozytäre Anämie
560	128	links Mitte	<b>NEU</b>	Hämophilie B Diagnostik: Faktor-VIII-Aktivität niedrig	Hämophilie B Diagnostik: Faktor- <b>IX</b> -Aktivität niedrig
564	132	links unten		meningealer Befall häufiger als bei ALL...	meningealer Befall <b>seltener</b> als bei ALL...
565	133	links unten		... der pathologische Klon lässt sich hierdurch jedoch nicht eliminieren.	... der pathologische Klon lässt sich hierdurch jedoch nicht eliminieren. <b>Als Erstlinientherapie kommt daher bei positivem BCR-ABL Nachweis der Tyrosinkinasehemmstoff Imatinib zum Einsatz, der die pathologische Vermehrung des Stammzellklons unterdrückt.</b>

## ERRATUM mediscript StaR 1.A. (Umschlag mit Goldfisch-Motiv) - Stand 7.8.2014

Seite 2-					
Bänder	Seite Skript	Spalte	STATUS	aktueller Text	berichtigter Text
582	150	rechts Mitte		Erreger subakute Endokarditis: Enterokokken oder Viridans-Streptokokken: <i>Staphylococcus sanguis</i> , <i>Staphylococcus bovis</i> , <i>Staphylococcus mutans</i> , <i>Staphylococcus mitis</i>	Erreger subakute Endokarditis: Enterokokken oder Viridans-Streptokokken: <b>Streptococcus sanguis</b> , <b>Streptococcus bovis</b> , <b>Streptococcus mutans</b> , <b>Streptococcus mitis</b>
598	166	links unten		falls Intubation nicht gelingt, Konisation	falls Intubation nicht gelingt, <b>Koniotomie</b>
614	182	links oben		knapp unterhalb des Zwerchfells	knapp <b>oberhalb</b> des Zwerchfells
640	208	rechts unten	<b>NEU</b>	Alport-Syndrom: [...] Häufige, meist X-chromosomal-rezessiv...vererbte Erkrankung der glomerulären Basalmembran,...	Alport-Syndrom: [...] Häufige, meist X-chromosomal- <b>dominant</b> ...vererbte Erkrankung der glomerulären Basalmembran,...
672	240	rechts Mitte		SMA Typ III: [...] im 2. - 3- Lebensjahr langsam progrediente, proximal betonte Muskelschwäche besonders des Schultergürtels	SMA Typ III: [...] im 2. - 3- Lebensjahr langsam progrediente, proximal betonte Muskelschwäche besonders des <b>Becken</b> gürtels
697	265	links oben		Autosomal-dominant vererbte Erkrankung, ...	Autosomal-rezessiv <b>oder autosomal-dominant mit variabler Penetranz vererbte</b> Erkrankung, ...
700	268	Merke-Kasten	<b>NEU</b>	präpubertär: Durchmesser < 5 mm...	präpubertär: Durchmesser <b>&gt;</b> 5 mm...
704	272	Tab. 22.62		Glasgow Coma Scale für Kinder über 3 Jahre [...] verbale Antwort • orientiert                   5 • verwirrt                       5	Glasgow Coma Scale für Kinder über 3 Jahre [...] verbale Antwort • orientiert                   5 • verwirrt <b>4</b>
704	272	rechts oben		Schweres SHT mit GCS < 8	Schweres SHT mit GCS <b>≤</b> 8
<b>Humangenetik/Skript 15</b>					
725	5	links unten		Zu den einzelnen Genen gehören aber auch Regionen der DNA; die nicht in RNA übersetzt werden: ...	Zu den einzelnen Genen gehören aber auch Regionen der DNA, die nicht in RNA übersetzt werden: ...
725	5	rechts unten		Im Gegensatz zur DNA besteht der Zucker allerdings aus einem Ribosemolekül mit nur fünf Kohlenstoffatomen.	<b>Wie bei der DNA besteht der Zucker aus 5 C-Atomen, bei der Ribose der RNA hängt eine OH-Gruppe an C2, bei der Desoxyribose der DNA nur ein H-Atom.</b>
728	8	rechts unten		Die Folgen der Deletion hängen von der Größe des fehlenden Stücks und von der Gene ab, ...	Die Folgen der Deletion hängen von der Größe des fehlenden Stücks und von den <b>Genen</b> ab, ...
733	13	rechts Mitte		Nachkommen von einem Elternteil erben ein verändertes und vom anderen Elternteil ein nicht verändertes Allel.	Nachkommen <b>erben von einem Elternteil</b> ein verändertes und vom anderen Elternteil ein nicht verändertes Allel.
743	23	rechts oben		Das Ulrich-Turner-Syndrom ist die häufigste Fehlverteilung von Geschlechtschromosomen.	Das Ulrich-Turner-Syndrom ist die <b>zweithäufigste</b> Fehlverteilung von Geschlechtschromosomen.
745	25	rechts unten		Mikrodeletionssyndrom 22q11	<b>Unter dem Mikrodeletionssyndrom 22q11 werden das Di-George-Syndrom, das Velo-Cardio-Faciale-Syndrom und das Conotruncale Gesichts-Anomalie-Syndrom zusammengefasst, deren Klinik fließende Übergänge zeigt.</b>
752	32	links Mitte		Alle Patienten, die eine volle Mutation mit mehr als 36 Repeats geerbt haben, haben diese vom Vater erhalten.	<b>Fast alle</b> Patienten, die eine volle Mutation mit mehr als 36 Repeats geerbt haben, haben diese vom Vater erhalten.
754	34	links unten		Nach dem Down-Syndrom ist sie die zweithäufigste Ursache der mentalen Retardierung bei Mädchen.	Nach dem Down-Syndrom ist sie die zweithäufigste Ursache der <b>genetisch bedingten</b> mentalen Retardierung bei Mädchen.

## ERRATUM mediscript StaR 1.A. (Umschlag mit Goldfisch-Motiv) - Stand 7.8.2014

Seite 2-					
Bänder	Seite Skript	Spalte	STATUS	aktueller Text	berichtigter Text
757	37	rechts Mitte		Am Herzen können sich Rhabdomyome und an der Niere Angiomyolipome entwickeln.	Am Herzen können sich Rhabdomyome und an der Niere Angiomyolipome entwickeln.
<b>Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie/Skript 16</b>					
766	6	rechts Mitte		Atemdepression	• <b>Atemdepression</b>
773	13	Tab. 24.9		Kardiale Symptome: • Herzrhythmusstörungen, z.B. ventrikuläre Extrasystolen Hypertonie • Kreislaufstillstand	Kardiale Symptome: • Herzrhythmusstörungen, z.B. ventrikuläre Extrasystolen • <b>initial Hypertonie, im Verlauf Hypotonie</b> • Kreislaufstillstand
774	14	Tab. 24.10		Anstieg: Kapnoperitoneum bei Laparotomie	Anstieg: Kapnoperitoneum bei Laparoskopie
788	28	Tab. 24.19		Vor Punktion/Katheterentfernung	Vor Punktion <b>oder Katheteranlage und Entfernung eines Katheters</b>
789	29	Merke-Kasten	<b>NEU</b>	...intravasale Infektion...	...intravasale Injektion...
807	47	rechts oben		langsame und kontrollierte Wiedererwärmung	langsame und kontrollierte Wiedererwärmung
813	53	oben links		4. ICR hintere Axillarlinie (Bülau)	4. ICR <b>vordere</b> Axillarlinie (Bülau)
<b>Urologie/Skript 17</b>					
839	3	links unten		N. pudendus → sensorisch (somatoafferent): Sensibilität des Penis	N. pudendus → sensorisch (somatoafferent): Sensibilität des Penis
842	6	rechts unten	<b>NEU</b>	Die dreieckige Fläche, die...bis in die Harnröhren...	Die dreieckige Fläche, die...bis in die Harnröhre...
843	7	links oben		Kinder: Lebensalter + 2 x 30 = Miktionsvolumen in ml.	Kinder: <b>(Lebensalter + 2)</b> x 30 = Miktionsvolumen in ml.
843	7	links oben	<b>NEU</b>	Kinder: Lebensalter + 2 x 30 = Miktionsvolumen in ml.	Kinder: (Lebensalter + 2) x 3 = Miktionsvolumen in ml.
844	8	links Mitte		Parasympathisch aktivierte Schrittmacherzellen [...] lösen peristaltischen Wellen aus, ...	Parasympathisch aktivierte Schrittmacherzellen [...] lösen peristaltische Wellen aus, ...
851	15	rechts unten		Morphologische und funktionelle Beurteilung der unteren Harnwege (Harnleiter und Blase) mit Kontrastmittel.	Morphologische und funktionelle Beurteilung der unteren Harnwege (Harnröhre und Blase) mit Kontrastmittel.
853	17	links oben		Abklärung rezidivierender HWI im Kindesalter (V.a. Vesikourethralen Reflux) im entzündungsfreien Intervall	Abklärung rezidivierender HWI im Kindesalter (V.a. Vesikourethralen Reflux) im entzündungsfreien Intervall
856	20	rechts oben	<b>NEU</b>	Polyurie: >2000ml/24h)	Polyurie: >2000ml/24h <b>[Klammer entfernt]</b>
857	21	rechts unten		Unvermögen, trotz gefüllter Harnblase zu miktionieren...	Unvermögen, trotz gefüllter Harnblase zu miktionieren...
863	27	rechts unten	<b>NEU</b>	Benige Prostatahyperplasie	Benigne Prostatahyperplasie
864	28	Tab. 25.3		Therapie Seminom /Nicht-Seminom	Therapie Seminom /Nicht-Seminom: <b>erster Therapieschritt ist immer Orchiektomie des betroffenen Hodens.</b>
865	29	rechts oben		Diagnostik: [...] digital-rektale Tastuntersuchung (DUR), ...	Diagnostik: [...] digital-rektale Tastuntersuchung ( <b>DRU</b> ), ...
865	29	rechts oben		Diagnostik: [...] transurethrale Prostatasonografie (TRUS), ...	Diagnostik: [...] <b>transrektale</b> Prostatasonografie (TRUS), ...

## ERRATUM mediscript StaR 1.A. (Umschlag mit Goldfisch-Motiv) - Stand 7.8.2014

Seite 2-						
Bänder	Seite Skript	Spalte	STATUS	aktueller Text	berichtigter Text	
873	37	links unten		Klinik: Dysurie, Hämaturie mit dadurch bedingten Blutkoagelen im ableitenden Harntrakt, [...]	Klinik: Dysurie, Hämaturie mit dadurch bedingten <b>Blutkoageln</b> im ableitenden Harntrakt, [...]	
890	54	rechts Mitte		Häufigste Erreger sind gramnegative Bakterien (meist Staphylokokken)...	Häufigste Erreger sind gramnegative Bakterien <b>oder</b> Staphylokokken...	
894	58	links unten		2010 wurde zudem von der WHO zudem eine z.T. drastische Änderung der Normwerte vorgenommen.	2010 wurde zudem von der WHO <b>zudem</b> eine z.T. drastische Änderung der Normwerte vorgenommen.	
902	66	links unten		... es kommt zur vermehrten renalen Zystinrückresorption.	... es kommt zur <b>verminderten</b> renalen Zystinrückresorption.	
906	70	Abb. 25.34		Paraphimose bei einem Dauerkatheträger, links: typischer Schnürring.	Paraphimose bei einem Dauerkatheträger, <b>rechts</b> : typischer Schnürring.	
907	71	rechts unten		Dieser urologische Notfall ist bei ausgeprägter Makrohämaturie durch die mit Blutkoageln „austamponierte“ Harnblase im Sinne eines intravesikalen Hämatoms gekennzeichnet und kann bei ausgeprägter Makrohämaturie entstehen und zu einer Harnverhaltung führen.	Dieser urologische Notfall ist bei ausgeprägter Makrohämaturie durch die mit Blutkoageln „austamponierte“ Harnblase im Sinne eines intravesikalen Hämatoms gekennzeichnet <b>und kann bei ausgeprägter Makrohämaturie entstehen</b> und zu einer Harnverhaltung führen.	
<b>Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde/Skript 18</b>						
913	3	rechts oben		Verkalkt die Stapesfußplatte im runden Fenster...	Verkalkt die Stapesfußplatte im <b>ovalen</b> Fenster...	
915	5	links unten		Abb. 26.3 Rinne-Versuch, Abb. 26.4 Weber-Versuch	Abb. 26.3 <b>Weber</b> -Versuch, Abb. 26.4 <b>Rinne</b> -Versuch	
947	37	rechts Mitte		Komplikationen: Parapharyngelabszess, Mediastinitis	Komplikationen: Parapharynge <b>al</b> abszess, Mediastinitis	
952	42	rechts oben		Dabei innerviert der N. laryngeus superior über den R. externus motorisch den M. cricothyroideus anterior (Antikus) sowie sensibel...	Dabei innerviert der N. laryngeus superior über den R. externus motorisch den <b>M. cricothyroideus</b> (Antikus) sowie sensibel...	
957	47	rechts oben		Bei pulmonalen Metastasen ist die Abgrenzung zu einem Zweitumor wichtig.	Bei pulmonalen Metastasen ist die Abgrenzung zu einem Zweit <b>u</b> mor wichtig.	
969	59	links unten		Rhinophonia clausa: Das Gaumensegel verschließt den Nasopharynx nicht.	Rhinophonia <b>aperta</b> : Das Gaumensegel verschließt den Nasopharynx nicht.	
<b>Augenheilkunde/Skript 19</b>						
996	26	Abb. 27.16 Legende		Relativer Afferenterpupillendefizit am rechten Auge.	<b>Relatives afferentes Pupillendefizit</b> am rechten Auge.	
1003	33	rechts unten		Histologisch werdenn 10 Schichten ...	Histologisch werden <b>n</b> 10 Schichten ...	
1006	36	rechts Mitte		Darüber hinaus gibt es die die diabetische Makulopathie.	Darüber hinaus gibt es <b>die</b> diabetische Makulopathie.	
1009	39	rechts Mitte		Ein weiterer Risikofaktor ist ein Sauerstoffbehandlung.	Ein weiterer Risikofaktor ist ein <b>e</b> Sauerstoffbehandlung.	
1014	44	Abb. 27.22		Gesichtsfeldausfälle nach Läsionsart Amanrose	Gesichtsfeldausfälle nach Läsionsart <b>Amau</b> rose	

## ERRATUM mediscript StaR 1.A. (Umschlag mit Goldfisch-Motiv) - Stand 7.8.2014

Seite 2-					
Bänder	Seite Skript	Spalte	STATUS	aktueller Text	berichtigter Text
1016	46	rechts oben		Durch die Verlagerung von orbitalem Weichteilgewebe in den Frakturspalt kommt es zum Hebungs- und Senkungsdefizit [...] und Hypästhesie im Versorgungsgebiet d. N. Infraorbitalis (Unterlid bis Scheidezähne).	Durch die Verlagerung von orbitalem Weichteilgewebe in den Frakturspalt kommt es zum Hebungs- und Senkungsdefizit [...] und Hypästhesie im Versorgungsgebiet d. N. Infraorbitalis (Unterlid bis <b>Sch</b> neidezähne).
1019	49	Abb. 27.24		b. Hornhautreflex am temporalen Limbus bei Esotropie links; c. Hornhautreflex am nasalen Limbus bei Exotropie links.	b. Hornhautreflex am <b>nasalen</b> Limbus bei Esotropie links; c. Hornhautreflex am <b>temporalen</b> Limbus bei Exotropie links.
<b>Dermatologie/Skript 20</b>					
1032	8	Tab. 28.2		Atrophie nach Kortikosteroid-Infektion.	Atrophie nach Kortikosteroid- <b>In</b> jektion.
1033	9	rechts unten	<b>NEU</b>	Café-au-Lait-Flecken: [...] Diagnostisch entscheidend sind die Zahl und die Größe der Flecken: 6 oder mehr mit einem Durchmesser ≤ 5 mm oder mehr (präpubertär) oder ≤ 15 mm (postpubertär).	Café-au-Lait-Flecken: [...] Diagnostisch entscheidend sind die Zahl und die Größe der Flecken: 6 oder mehr mit einem Durchmesser ≥ 5 mm oder mehr (präpubertär) oder ≥ 15 mm (postpubertär).
1036	12	Tab. 28.3		Befund: Häufigkeit Angiofibrom des Gesichts → White Spots → Shagreen Patch → Tumoren →	Befund: Häufigkeit Angiofibrom des Gesichts → <b>70-80%</b> White Spots → <b>90-100%</b> Shagreen Patch → <b>40-50%</b> Koenen-Tumoren → <b>~ 80%</b>
1036	12	Tab. 28.3		Befund: Häufigkeit epileptische Anfälle → subependymale Knoten → Lernbehinderung/mentale Retardierung →	Befund: Häufigkeit epileptische Anfälle → <b>≥ 90%</b> subependymale Knoten → <b>≥ 80%</b> Lernbehinderung/mentale Retardierung → <b>≥ 90%</b>
1038	14	Tab. 28.4	<b>NEU</b>	Vernarbung des Nabelfalzes	Vernarbung des <b>Nag</b> elfalzes
1040	16	links oben		Das Chloasma tritt gehäuft wärmend der Schwangerschaft [...] auf.	Das Chloasma tritt gehäuft <b>während</b> der Schwangerschaft [...] auf.
1046	22	rechts Mitte		Tzanck-Test: Eine vermutete HSV-Infektion lässt sich mittels Tzanck-Test sichern.	Tzanck-Test: Eine vermutete <b>VZV</b> -Infektion lässt sich mittels Tzanck-Test sichern.
1056	32	rechts Mitte		Auf der Schleimhaut bilden sich Candida-Befall abstreifbare Beläge, ...	Auf der Schleimhaut bilden sich <b>bei</b> Candida-Befall abstreifbare Beläge, ...
1061	37	rechts unten		Im akuten Stadium werden alle Formen [...] eingesetzt.	Im akuten Stadium werden alle Formen [...] <b>behandelt</b> .
1062	38	links oben		Grad 4: fixierter Prolaps, Reposition möglich, zusätzlich immer Analprolaps	Grad 4: fixierter Prolaps, Reposition <b>nicht</b> möglich, zusätzlich immer Analprolaps
1064	40	links unten		Pathogenetisch wichtig ist die Virchow-Trias aus: hoher Blutviskosität, Venenwandschädigung, Blutgerinnungsstörung	Pathogenetisch wichtig ist die Virchow-Trias aus: hoher Blutviskosität, Venenwandschädigung, <b>Verlangsamung der Strömungsgeschwindigkeit des Blutes</b>
1067	43	links oben		Es kann zu Rhagaden kommen, vor allem an der Unterlippe und den äußeren Mundwickeln (Cheilitis angularis).	Es kann zu Rhagaden kommen, vor allem an der Unterlippe und den äußeren <b>Mundwinkeln</b> (Cheilitis angularis).
1071	47	Tab. 28.11		Typ III Immunkomplexe	Typ <b>III</b> Immunkomplexe
1101	77	links Mitte		Es handelt sich um eine überschießende Bindegewebeproliferation nach Hautverletzung.	Es handelt sich um eine überschießende Binde <b>g</b> ewebeproliferation nach Hautverletzung.
<b>Allgemeinmedizin und Prävention, Geriatrie, Rehabilitation, Physikalische Therapie/Skript 21</b>					
1120	10	links oben	<b>NEU</b>	Beispiele: Tetanus bei Ungeimpften, Hepatitiden A und B, Röteln bei Schwangeren, Tollwut.	Beispiele: Tetanus bei Ungeimpften, Hepatitiden A und B, Tollwut. <b>[Röteln bei Schwangeren entfernt]</b>



## ERRATUM mediscript StaR 1.A. (Umschlag mit Goldfisch-Motiv) - Stand 7.8.2014

Seite 2-					
Bänder	Seite Skript	Spalte	STATUS	aktueller Text	berichtigter Text
1123	13	links unten		...Cockcroft-Formel: $\text{Alter (J)} \times \text{Gewicht (kg)} / 72 \times \text{Serumkreatinin (mg/dl)} = \text{Kreatininclearance (ml/min)}$	Cockcroft- <b>Gault</b> -Formel: <b>(140 - Lebensjahre)</b> x Gewicht (kg) / 72 x Serumkreatinin (mg/dl) = Kreatininclearance (ml/min)
1126	16	rechts Mitte		> Tab. 29.6	streichen, falscher Verweis
1132	22	links Mitte		UV-Licht hat eine Wellenlänge von 280 - 315 (UV-A) bzw. 315 - 400 nm.	UV-Licht hat eine Wellenlänge <b>von 100-380 nm (UV-A: 380-315nm, UV-B: 315 - 280nm).</b>
<b>Rechtsmedizin/Skript 21</b>					
1161	51	rechts unten		Im Fall eine Sturzes bilden sich auch an der dem Coup gegenüberliegenden Seite Hirnrindenkontusionsblutungen aus, die in ihrer Gesamtheit den Contercoup bilden. [...] Der Coup-Contercoup-Mechanismus gestattet am Gehirn eine Unterscheidung von Schlag und Sturz.	Im Fall eine Sturzes bilden sich auch an der dem Coup gegenüberliegenden Seite Hirnrindenkontusionsblutungen aus, die in ihrer Gesamtheit den <b>Contrecoup</b> bilden. [...] Der Coup- <b>Contrecoup</b> -Mechanismus gestattet am Gehirn eine Unterscheidung von Schlag und Sturz.
1179	69	rechts unten		Blutergüsse, teils unterschiedlichen Alters, besonders im Gesicht und im Gesäßbereich infolge von Schlägen, an den Armen, bedingt durch Festhalten (> Abb.30.14).	Blutergüsse, teils unterschiedlichen Alters, besonders im Gesicht (> <b>Abb.30.14</b> ) und im Gesäßbereich infolge von Schlägen, an den Armen, bedingt durch Festhalten.
<b>Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin/Skript 21</b>					
1251	141	rechts oben		Die Abestexposition ist vielfach gering.	Die <b>As</b> bestexposition ist vielfach gering.
1269	159	rechts oben		Emciritabin	<b>Em</b> tricitabin
1277	167	links unten		Quecksilber in anorganischer Form, z.B. Holzkonservierung, ...)	Quecksilber in anorganischer Form, <b>(</b> z.B. Holzkonservierung, ...)
1283	173	rechts Mitte		... als die Konzentrationen, bei denen gerade keine adverse Wirkung des Stoffes mehr zu beobachten ist, dem so genannten NO(A)EL (no observed [adverse] effect level = Menge, die keinen ungünstigen Effekt mehr hervorruft).	... als die Konzentrationen, bei denen gerade keine adverse Wirkung des Stoffes mehr zu beobachten ist, dem so genannten NO(A)EL (no observed [adverse] effect level = Menge, die keinen <b>[ungünstigen]</b> Effekt mehr hervorruft).
1286	176	rechts Mitte		..., für den Menschen ist kein nennenswerter Beitrag zum Krebsrisiko für den Menschen zu erwarten.	..., für den Menschen ist kein nennenswerter Beitrag zum Krebsrisiko <b>für-</b> <b>den-Menschen</b> zu erwarten.